



PRESSEMITTEILUNG

Köln mit der größten Flotte von Solaris-Wasserstoffbussen

Bolechowo, 02.06.2022

Das Verkehrsunternehmen Regionalverkehr Köln hat bei Solaris Bus & Coach kürzlich 20 Urbino 12 hydrogen geordert Nach Abschluss der für 2022 terminierten Lieferungen, werden in Köln insgesamt 35 Solaris-Wasserstoffbusse auf Linie unterwegs sein. Weitere 20 Fahrzeuge des gleichen Typs sind zudem optionaler Bestandteil des bezuschlagten Lieferloses.

15 innovative Fahrzeuge dieses Typs schaffte Köln bereits 2020 an. Sie wurden dann im vergangenen Jahr an das Verkehrsunternehmen ausgeliefert. Nun bestellte die RVK weitere 20 Fahrzeuge mit Wasserstoff-Brennstoffzelle. Somit wird Köln die größte Flotte von Solaris-Wasserstoffbussen in Europa besitzen.

„Eine erneute Bestellung von wasserstoffbetriebenen Solaris-Bussen in dieser Größenordnung ist ein Zeichen der hohen Wertschätzung, die uns entgegengebracht wird. Das ist auch ein Beweis für die dynamische Umstellung auf einen emissionsfreien, nachhaltigen öffentlichen Personennahverkehr, die in europäischen Städten vorangeht. Köln ist dabei sicherlich Vorreiter“, sagte Petros Spinaris, Vorstandsmitglied von Solaris, zuständig für Vertrieb, Marketing und After Sales.

Was die Fahrzeugkonstruktion, -ausstattung und -leistung anbelangt, werden die neu bestellten Fahrzeuge denjenigen sehr ähnlich sein, die bereits bei der RVK eingesetzt werden. Für den Antrieb eines Busses dieser Art benötigt man Wasserstoff. Er wird gasförmig in Tanks gespeichert, die auf dem Dach im vorderen Teil des Fahrzeugs platziert sind. In den Wasserstoffbussen wird ein Brennstoffzellenmodul mit einer Leistung von 70 kW verwendet. Die elektrische Energie wird in der Brennstoffzelle über die umgekehrte Elektrolyse von Wasser erzeugt und dann dem Antrieb zugeführt. Bei einem erhöhten Strombedarf liefert die Solaris High Power-Batterie die zusätzliche Energie, um die Brennstoffzelle beim Antrieb zu unterstützen.

Ähnlich wie die bereits ausgelieferten Fahrzeuge werden auch die neu bestellten Wasserstoffbusse durch moderne und innovative Ausstattungselemente hervorstechen. Der Komfort der Fahrgäste wird u. a. dank einer hocheffizienten Klimaanlage und eines umfassenden Fahrgastinformationssystems aufgewertet. Das Fahrpersonal wird sicherlich das MobilEyeShield+-System zu schätzen wissen, welches Fußgänger und Radfahrer im toten Winkel erkennt. Es besteht aus einer Frontkamera, zwei an Seiten des Fahrzeugs angebrachten Kameras und sendet akustische und optische Warnsignale. Darüber hinaus hat die RVK Köln auch das von Solaris entwickelte Flottenmanagementsystem eSConnect bestellt, das den Fernzugriff auf Fahrzeugdaten in Echtzeit bietet.

Der Wandel zur emissionsfreien Personennahverkehr, bei dem Solaris zahlreichen ÖPNV-Unternehmen als aktiver Partner für moderne Mobilitätslösungen zur Verfügung stellt, schreitet voran und gewinnt immer mehr Befürworter. Im Jahr 2021 lieferte der Busbauer 54 emissionsfreie wasserstoffbetriebene Busse an Kunden aus Italien, Deutschland, den Niederlanden und Schweden aus. Derzeit führt das Unternehmen Aufträge für über 100 weitere Urbino-Wasserstofffahrzeuge aus. Die Wasserstofftechnologie erweiterte das Angebot an Elektroantrieben von Solaris und trägt den unterschiedlichen Bedürfnissen vieler Verkehrsunternehmen Rechnung in ganz Europa.

Bilder: Kirsten Krämer, Omnibusspiegel.

Sonstige Informationen

Mateusz Figaszewski

Institutional Partnerships and External Relations Director

Tel.: +48 61 66 72 347

Mobil: +48 601 652 179

Fax: 48 61 66 72 345

email: mateusz.figaszewski@solarisbus.com

Über die Firma

Solaris Bus & Coach sp. z o.o. ist einer der führenden europäischen Hersteller von Stadt- und Überlandbussen mit Schwerpunkt auf die Entwicklung von emissionsfreien Fahrzeugen, d. h. Elektro-, Wasserstoff- und Oberleitungsbussen. Dies bedeutet zugleich das breiteste Angebot an emissionsfreien Fahrzeugen auf dem europäischen Markt und die Position des Marktführers in diesem Marktsegment mit einem Anteil von 15,2%. Knapp 25.000 bisher gelieferte Solaris-Fahrzeuge sind bereits in 33 Ländern und 850 Städten in ganz Europa und außerhalb im Einsatz. Solaris ist Teil der spanischen Gruppe CAF (Construcciones y Auxiliar de Ferrocarriles) S.A. Vom Konzept über die Entwicklung bis hin zur Fertigung entstehen Solaris-Busse in Polen. Alle Aktivitäten des Herstellers stehen im Einklang mit seiner Markenbotschaft: „Wir ändern das Gesicht des ÖPNV“. Solaris ist auch ein aktiver Partner für städtische Verkehrsbetriebe und bietet ihnen umfassende Unterstützung bei der Umstellung auf emissionsfreie Mobilität.